

Abb. 77. Litauische Zoche (aus Paweln, Kreis Heydekrug).
Nach DETHLEFSEN, Bauernhäuser und Holzkirchen, Taf. 12, Abb. 15.

die fast völlig auf die preußische Zoche¹⁶⁰ herauskommt (Abb. 77). Dagegen sind uns von den Estland vorgelagerten Inseln Pflüge bekannt, die nicht mehr zochenartig gebaut sind: Auf Nuckö ein aus Grindel, Sterze-Haupt und Griessäule bestehender Pflug für ein Pferd (Abb. 78) und ein eigentümlicher Ochsenpflug (Abb. 79)

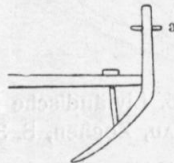


Abb. 78. Pferdepflug von Nuckö.
Nach K. RHAMM, Beiträge, Bd. 2, 1, Taf. 2, Abb. 15.



Abb. 79. Ochsenpflug von Nuckö.
Nach K. RHAMM, Beiträge, Bd. 2, 1, Taf. 2, Abb. 9.

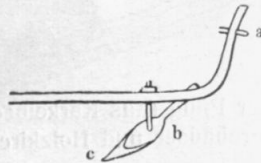


Abb. 80. Ochsenpflug von Wichterpal.
Nach K. RHAMM, Beiträge, Bd. 2, 1, Taf. 2, Abb. 14.

¹⁶⁰ Oben S. 117 ff.